

Haushaltsentwicklung 2022 -2025

ANALYSE, CHANCEN ABER AUCH
VERANTWORTUNG FÜR DIE
GEMEINDEVERTRETUNG

Kapitalrücklage

Entwicklung 2022 bis 2025

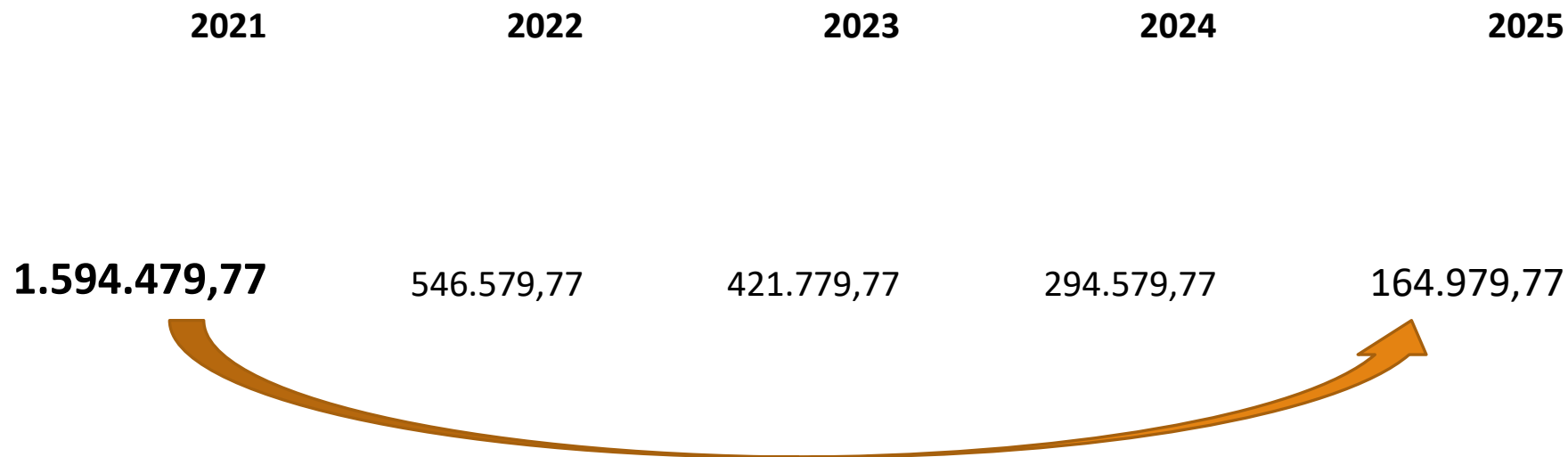
Passivseite der Bilanz, gehört zum Eigenkapital

	Allgemeine Kapitalrücklage	Bestand am Anfang des Jahres	Entnahme	Bestand am Ende des Jahres
Ansatz des Haushaltsjahres	2022	795.119,25	0,00	795.119,25
1. Haushaltsfolgejahr	2023	795.119,25	0,00	795.119,25
2. Haushaltsfolgejahr	2024	795.119,25	240.700,00	554.419,25
3. Haushaltsfolgejahr	2025	554.419,25	343.600,00	210.819,25

Liquiditätsentwicklung

(Fähigkeit laufende Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkommen zu können)

Bestand der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres



Übersicht über Einnahmequellen

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Nivillierungs- hebesätze lt. Orientierungs- datenerlass des Jahres	landesdurch- schnittlicher Hebesatz kreisan- gehörige Gemeinden
Grundsteuer A	310	320	320	320	320	320	323	341
Grundsteuer B	375	420	420	420	420	420	427	389
Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380	381	351

Einnahmequellen in Zahlen

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	vorläufiges Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	Planungsdaten
Grundsteuer A	7.087,41	7.088,73	6.785,47	6.464,12	8.312,68	6.400
Grundsteuer B	191.546,27	217.927,36	218.305,93	224.917,13	236.882,13	224.000
Gewerbesteuer	534.331,19	271.300,84	465.607,76	346.179,75	288.459,48	290.000
Erträge Mieten & Pachten	84.077,80	87.209,29	88.546,33	87.581,93	88.431,93	81.000
11402 Liegenschaften					18.062,01	
57303 Arztpraxis					15.661,80	
57304 Kita					42.332,64	
57308 Flugplatz					6.135,48	

Einnahmequelle aus Einkommenssteueranteil

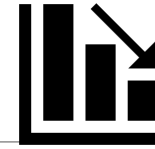
Im Jahr 2020 (aktuellere Einwohnerzahlen liegen nicht vor) gab es etwa 971 Bürger im „erwerbstätigen Alter“ (20-65 Jahre) von ca.2.100 Einwohnern.

Der Gemeinde fließen im Jahr 2022 etwa Einkommensteueranteile von 1.098.512 € zu.

Daraus ergibt sich ein pro Kopf- Betrag in Höhe von ca. 1.131 €.



Zusammenfassung der wirtschaftlichen Entwicklung



Unser Eigenkapital schmilzt durch lfd. Entnahme aus den Rücklagen bis 2025 rasant zusammen.

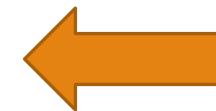
Unsere Liquidität, also die Zahlungsfähigkeit nimmt um 380.000 € ab!

Bestehende Einnahmequellen wie Gewerbesteuer und Grundsteuer B sind ausgereizt, da bereits jetzt über Landesdurchschnitt

Einnahme aus Einkommenssteuer bleibt, ohne Gegensteuern auf dem jetzigen Niveau



Welche Stellhebel stehen den Gemeindevertretern zur Verfügung ?



- A. **Erhöhung des Eigenkapitals durch Abverkauf von „Tafelsilber“** (Grundstücke, schlechtester Fall)
- B. **Erhöhung der laufenden Einnahmen über Steigerung Einwohnerzahl** (neue Baugebiete)
- C. **Erhöhung der laufenden Einnahmen über Gewerbesteuer der** (Ansiedlung Mittelstand)

Versus: (gelingt keine der oberen Lösungen)

- A. **Verringerung der Leistungsfähigkeit, Einschränkung von Investitionen und freiwilligen Leistungen. Wie im privaten Haushalt....man kann nur soviel ausgeben wie man einnimmt, oder Kredite bekommt und bedienen kann.**